



MICHAEL OPIELKA

ROTE  
WORTE

ich schweige wie immer  
und senke die Worte  
ins Blut

# Inhalt

Dunkle Nacht rot  
Ruhest du auch  
Brasilien  
Der Sommer  
Exposition  
Hochwasser  
Prosdokia  
Hafis Locken  
Gilberte  
Giovanni  
Château Duvivier  
Freitag  
Hochzeitstag  
Raron  
Paarung  
Leerung  
Vampirismus  
Hertziana  
Liebestraum  
Christo  
Babylon  
Mitten in der Nacht  
Ins Leere  
Da war etwas  
Hotel Palace  
Ausgetauscht

My Saturday Night  
Lento  
Tatortreinigung  
Am Ende des Jahres  
Coronaausschluss  
Tantra  
Bitterworte  
Dona nobis  
Kleine Freuden  
Krastination  
Malta  
Krieg in mir  
Singulärer Humanismus  
Osternacht  
Das blaue Kleid  
Don Pasquale  
Was lang im Dunkel ruht  
Nur Worte  
Pfingsten  
Vom Meer  
Außenbrand  
Vierzehn  
Ricarda Huch  
Feuchte Wege  
Lust des Schnorchelns  
Unordnung und tiefes Leid  
Falsche Haut  
In den Osten  
Rotes Alter  
Requiem in Mähren  
Ostwärts

An die Blätter  
Rot spricht  
Schwarze Beeren  
Meerseits  
Schwere Kraft  
Blutende Worte  
Rote Worte

## **Dunkle Nacht rot**

In einer dunklen Nacht  
wieviele waren es mehr als ein Jahr  
saß er ein im Ordensgefängnis  
der Karmeliten in Toledo  
ihn trieb die Begierde den  
Unbeschuheten was war mit ihm und  
Teresa von Ávila verwandele sie  
der Engel durchbohrt  
mit brennendem Pfeil  
ihr Herz das Herz  
jetzt schreibt er ein Gedicht  
er wird es erklären alles ist heilig  
ein Liebesgedicht die Geliebte  
soll sterben mit seinem Ich  
alles ist erleuchtet  
vergessen unter Lilien

Die Begierde ist eine ernste Sache  
schreibt Anne Carson sie schreibt  
einen Roman als Gedicht da ist  
kein Gott im Spiel die Kechua  
bleiben blaß in den Anden am  
Ichantikas sie backen Brot im Vulkan  
Stesichoros ließ Geryon und Herakles  
im Rot alles ist rot der Flügel wächst  
aus der Schulter der Bruder schiebt  
ihm den Schwanz in den Mund der  
Geliebte ebenso er weint nach  
dem Beischlaf die Sehnsucht müde  
Johannes vom Kreuz wird von den

Irren bei Franco auf Wahlzettel  
geschrieben die Seele schreibt  
Rot ist eine warme Farbe

Die dunkle Nacht der Seelen  
lässt sie leuchten an ihrem Ende  
die Geliebte könnte ihrem Herzen  
den Pfeil ausreißen es würde Blut  
fließen es würde heilen in Gott  
heißt es von der heiligen Hochzeit  
sie währt ewig heißt es bis dass  
der Tod euch scheidet also doch  
nicht ewig also doch ewig mit  
unserem Körper dem Haus  
der Seele wohin sie dann zieht  
wir wissen es nicht